

adones
t hurt...

THE COLD HEART OF 21ST CENTURY
The Cold Heart Of 21st Century
centurymedia.com |
bum „When Worlds Collide“
sikalischen Verwurzelung

THE COLD HEART OF 21ST CENTURY
The Cold Heart Of 21st Century
centurymedia.com |
bum „When Worlds Collide“
sikalischen Verwurzelung

JONAH MATRANGA
AND CD
arcticcode recordings.com / Alive | „We've been through a lot, we've gone a lot of miles“, singt Jonah Matranga bei „I can't read yr mind“, einem der Songs von „And“. Und tatsächlich hat man als Fan des inzwischen 38-Jährigen schon so einiges durchgemacht. Man war stolz auf seine einflussreiche Band FAR, hat nie verstanden, warum er mit GRATITUDE keinen Erfolg hatte oder er sein Solomaterial zwischenzeitlich unter dem Namen ONELINEDRAWING geschrieben hat, einem Anagramm seiner anderen Band NEW END ORIGINAL. Doch auch wenn Matranga seine Musik mittlerweile wieder unter seinem Klarnamen veröffentlicht: Richtig solo ist er bei keinem der Songs seines neuen Albums, das vielleicht ja genau deshalb „And“ heißt. Ian Love (RIVAL SCHOOLS, BURN), in dessen Studio die Platte aufgenommen wurde, ist oft am Bass und Klavier zu hören, Sammy Siegler von YOUTH OF TODAY, CIV oder RIVAL SCHOOLS sitzt bei über der Hälfte der Lieder am Schlagzeug. Trotzdem ist „And“ natürlich in erster Linie ein intimes Singer/Songwriter-Album, dem man Matranga Wurzeln in der Emo-Szene vor allem textlich anmerkt. „We've been through a lot, we've gone a lot of miles / And with a little luck, we keep going for a long while“, lautet die eingangs zitierte Textzeile übrigens vollständig, und man hofft inständig, dass einen die Musik dieses Mannes noch lange begleiten wird. (7) Thomas Renz

MADE FOR CHICKENS BY ROBOTS
Momo Hokey CD
myspace.com/madeforchickensbyrobots | Wie viele von diesen durchgedrehten One-Man-LoFi-Freaks, die auf einem Fisher-Price-Rekorder alles aufnehmen, was ihnen einfällt, und auch noch meinen, es interessiert irgendwen, gibt es eigentlich noch? Hier haben wir schon wieder so ein Exemplar, das aussieht wie der letzte Hinterwälder, reichlich desorientiert aus der Wäsche guckt und ähnlich wie BOB LOG III seine schepfernde Version von Blues und

MAD MARGE AND THE STONECUTTERS
Liberated CD
peoplelikeyourecords.com | Eine kraftvolle Punkrock/Psychobilly-Mischung weht uns da wie ein rasender Wüstenturbinen aus dem staubtrockenen Victorville entgegen. Seit 2004 sind MAD MARGE AND THE STONECUTTERS unterwegs, ihren dreckigen Rock'n'Roll-Cocktail unters Volk zu bringen, und haben sich dabei schon die Bühne mit Szenegrößen wie DEMENTED ARE GO, THE REZUREX und natürlich MAD SIN geteilt. Die bezaubernde Mad Marge, deren ausgezeichnete und vielseitige Gesang

zeitweise an eine clevere Punkrock-Version von Gwen Stefani erinnert, verleiht jedem der elf Songs einen verdammt coolen Drive. Hymnische Backing-Vocals und gekornt gespielter Double Bass tun ihr Übriges. B-Movie-Horror wie bei „Dial Z for zombie“ trifft hier auf Fastforward-Punkabilly. Ganz klar, „Liberated“ ist die perfekte Platte, um den nächtlichen Highway unsicher zu machen. Für mich haben MAD MARGE AND THE STONECUTTERS all das, was den HORRORPOPS eindeutig fehlt. (36:47) (8) Robert Buchmann

MESS MESS MESS
Could You Bet ... We Made It? LP
noflagsrecords.com | Ja, gibt es noch größere Traditionallisten als Punkrocker? Kaum. Aber dieses italienische Trio treibt es wirklich auf die Spitze: vom Artwork in kontrastreichem Schwarz-Weiß über das Outfit mit Nieten, Badges, Bondagehose und spiky Hair bis zum Sound – alles wirkt, als wollten MESS MESS die Zeit um 25 Jahre zurückdrehen. Als Coverband begannen, drehen sich die eigenen Texte heute um ihr so überlieferies wie trotziges Selbstverständnis als Streetpunk und natürlich immer wieder um die alten „Helden“, etwa in dem Song „1982“ mit einer Aufzählung auch meiner Lieblingsbands: wie BLITZ, G.B.H., CHRON GEN, VICE SQUAD, ENGLISH DOGS ... Auch sonst steckt hier alles voller Zitate, so heißt ein Song „Sex and violence“, wird von der Bassistin gesungen, ist jedoch kein EXPLOITED-Cover, aber das gibt es auch, leicht modifiziert – und damit der einzige Bezug zur Gegenwart – als „Blush is on the charts again“. Klar, mit 80er UK-Punk-Style rennt man bei mir offene Türen ein und so könnte ich „Could You Bet ...“ problemlos immer wieder hören, nur originell ist dieses Debüt leider kaum. Ute Borchardt

MILLIONS
Disrespectfully Yours CD
millionsrock.com | Kennt hier noch jemand LIT? MARVELOUS 3? Oder gar die famosen COWBOY MOUTH? Nein? Selbst Schuld. In diese Kerbe schlagen auch THE MILLIONS aus Chicago. Böse Zungen würden das Gebotene als Autofahrermusik abkanzeln, wer sich davon nicht beeindrucken lässt, den erwartet mit „Disrespectfully Yours“ ein Album das eigentlich alles hat, was das Herz begehrt. Durchgängig gute Songs, genauso gute handwerkliche Fähigkeiten und ab dafür: Wenn sie beim Satzesang manchmal haarsträubend am berühmten Abgrund entlang

THE BEACH BOYS
Die BEACH BOYS auf ihre satelliens zu reduzieren war schon im die Musiker-Nerds (ich sage nur „Pet“ n wissen das seit langem, ebenso dieje zu den Käufern von Oldie-Compiladieser DVD enthaltener Doku zeichnet Geschichte der Wilson-Familie nach, den Einfluss der Vater hatte, wie tief die nischen Lebensgefühl verwurzelt war, Genie und Wahnsinn waren und wenge- und missbrauch seitens der Ak- 40 BEACH BOYS-Songs kommen im Original vor, Aufnahmen aus dem wurden freigegeben, und man hat als die Band eher als Randphänomen iskhörer nach dem Film das Gefühl, Wilson-Brüder einigermaßen verstenswert! (8) Joachim Hiller

BENJAMING BAND
Punk Rock – Live Konzert Prosinec 2006 DVD-R
benjamingband.cz | Die BENJAMING BAND ist eine Mischung aus REAL MCKENZIES und der KELLY FAMILY – nur auf tschechisch. So wird hier zum Beispiel wie auch bei der KELLY FAMILY „Auld lang syne“ gecovered und der Dudelsack als stilbildendes Instrument verwendet. Dieser ist jedoch tschechischer Herkunft, das heißt das ein Blasebalg wie beim Feuermachen unter der Achsel sitzt und einige Flöten fehlen. Lukas Dlouhy, der Dudelsackpfeifer und Sexsymbol der Band, spielt zuweilen aber auch das Akkordeon, während bei seinem Bruder Matyas, dem Trommler, manchmal Gedanken an Kinderarbeit aufkommen. Die vorliegende DVD-R zeigt zwei Videoclips, ein kurzes Interview, sowie eine Live-Aufnahme, die mit Bildmaterial von drei Gigs unterlegt wurde. Insgesamt circa 80 Minuten lang, so verfolgt man beispielsweise eine einzelne Szene sechsmal. Ohne das Verständnis der tschechischen Sprache ermüdet die DVD-R stellenweise, beim „Punk am Ring“-Festival in Dithmarschen war die BENJAMING BAND aber Headliner und hat als wohl einzige Band richtig abgeräumt. Noch ein Wort zur häufig gezeigten tschechischen Nationalflagge: Wenn jemand schwul ist und seine Regenbogenflagge hisst, ist das für die meisten sicher akzeptabel. Das gleiche Recht genießt dann natürlich auch jeder, der sich als Tscheche, Amerikaner oder Deutscher fühlt. Aber wer unter den Ox-Lesern kennt Leute, die sich mit der Deutschlandfahne bemalen? (77:14) (7) Walmaul

CASUALTIES
Made In N.Y.C. CD+DVD
sideonedummy.de/Cargo | Zugegeben, im ersten Moment wirkte es ein wenig komisch auf mich, dass die CASUALTIES als Band, die sich durchaus noch als Nukleus des echten Punk versteht, nun schon wieder eine Live-DVD veröffentlicht. Denn erst vor etwas mehr als einem Jahr erschien „Can't Stop Us“, eine DVD der New Yorker, die ihre Konzerte in Japan und Mexiko dokumentierte. Und von den CASUALTIES erwartet man doch alles andere, als eine Vielzahl kommerzieller Kinderlitzchen wie Live-oder Best-Of-Veröffentlichungen. Je mehr ich mich aber mit „Made In N.Y.C.“ beschäftigte, desto mehr verfliegen diese grundsätzlichen Zweifel an dem Release. Schließlich haben die CASUALTIES für dieses wirklich adrette, daumendicke DigiPack im März dieses Jahres eine Show in ihrer Heimatstadt New York aufgezeichnet und gelungen auf CD und DVD aufgearbeitet. Die CD ist dabei ein schönes Live-Dokument des Konzertes. Die Soundqualität ist bestechend gut, so dass der Hardcore-Punkrock der Band mit seinen Einflüssen von EXPLOITED über BLACK FLAG bis CONFLICT durchweg Spaß macht. Zudem ist die Songauswahl gut getroffen. Sie zeichnet ein Gesamtbild der musikalischen Entwicklung der vier, weil nicht nur die brachialen und deswegen eindrucksvollen Punkrock-Kracher von den früheren CASUALTIES-Alben eingebunden sind, sondern auch Songs ihres letzten, etwas melodischeren Werkes „Under Attack“ aufgenommen wurden. Auf der DVD bekommt man die Show zu Gesicht und kann das Chaos, die Stimmung und das energetische Mitgehen des Publikums noch einmal in erneut guter Sound- und hier auch guter Bildqualität nach verfolgen, wobei die Songs und die auf der CD fast identisch ausgewählt sind. Was mich an der Dvd aber besonders reizt, das sind die Unterbrechungen der Konzertaufzeichnung für Filmsequenzen. In diesen erzählen die Bandmitglieder beispielsweise über ihre Jugend als Punks in New York und über die heutige Situation, da vermehrt Clubs schließen oder geschlossen werden. An anderer Stelle nimmt sie den Zuschauer mit in den ramponierten Tour-Van oder Sänger Jorge führt in die Lower East Side, wo dieser über seine Kindheit räsoniert. Müsste man also zwischen „Can't Stop Us“ und „Made In N.Y.C.“ wählen, so ist Letzterem der Vorrang zu geben. Denn sowohl CD und DVD sind gut gemacht, für Fans ein Vergnügen und für CASUALTIES-Einsteiger ein guter Überblick über diese Band, die auch mit zwei Live-DVDs durchaus noch zum Kern des echten Punk gehört. (7) Lauri Wessel

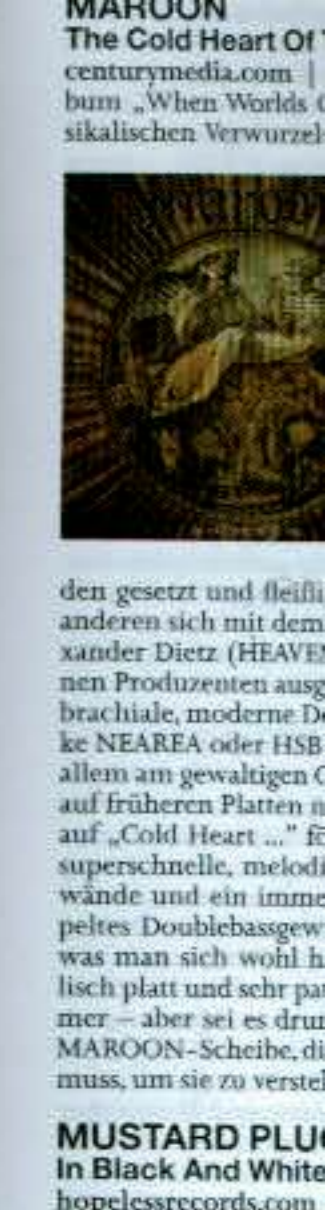
NEW MODEL ARMY
Live 161203 DVD
Secret Films/electric-music-station.de | Sie sind wohl die einzige Band, bei der ich jemals bewusst Texte auswendig gelernt habe, um sie mitsingen zu können: „No rest“ und „51st state“ waren meine wütenden Pubertäts hymnen, bis heute haben sich die Textzeilen in meinem Hirn festgesetzt, wahrscheinlich werde ich sie noch mit 85 sabernd im Rollstuhl vor mich hin plappern können. Bis zu „The Ghost Of Cain“ war ich großer Fan, danach verlor ich das Interesse – und entdeckte die Band erst in den letzten Jahren neu, stellte verblüfft fest, dass Justin Sullivan es geschafft hatte, seine Band nach einer kommerziell sehr erfolgreichen Phase in den späten Achtzigern und frühen Neunzigern auf eine sich vor allem an den überzeugten Fans orientierende Basis zu stellen. Vor allem aber schaffte er es, NMA nicht zu einer Retro-Band verkommen zu lassen, die nur vom Spielen alter Hits lebt, und ein guter Beweis ist neben dem aktuellen Album dieser Mitschnitt aus dem Londoner Astoria vom 16. Dezember 2003. In bester Bild- und Tonqualität gibt's eine Konzertaufzeichnung, die mich, was sonst kaum bei solchen DVDs passiert, beinahe in Livestimmung versetzte. 21 Songs (darunter oben erwähnte) lang geht das so, als Bonus gibt's ein Interview, und ich schätze, ich werde mir NMA im Dezember dann doch mal wieder „in echt“ live anschauen. (8) Joachim Hiller

LES DVD
ment.co.uk/Rough Trade | Die BBC- nsen Beatles“ erzählt mittels diverter in knapp fünfzig Minuten in sehr Geschichte der Fab Four unter dem auftritte und stellt dabei die Behauptung diese mit zum Zerfall der Band führur zwei Jahren wurden die BEATLES hubs in Hamburg und Liverpool auf der USA vor riesige Menschenmen- unmöglichsten Sicherheitsvorkehrun- rganisiert. Oder wie es im Film aus- tisch, aber profitabel. Nach der ähm- Welttour 1965 wollten Vertraute der seinanderleben der BEATLES beob- durch den Umstand, sich wegen der n Popularität nicht mehr frei bewege- Harrisons Unlust, live zu spielen kalisch nicht vorwärts bringen wür- e, dass die BEATLES nach 1963 eh nie hört hatte, da das Publikum stets lau- Einig darüber, die Konzerte aufzuge- BEATLES auf ihrer abgebrochenen durch John Lennons berühmte Außen- an Jesus now“ von Boykottaufrufen, rten öffentlichen Plattenverbrennun- gungen begleitet wurde. Eine Ama- zten Konzerts am 29. August 1966 im an Francisco zeigt, in welch amateur-

HUMAN LEAGUE
Live At The Dome DVD
Secret Films/electric-music-station.de | Keine Frage, die frühen HUMAN LEAGUE gehören zu den wegweisenden britischen Bands in Sachen elektronischer Popmusik, und „Don't you want me“, „Mirror man“ oder „The Lebanon“ sind Klassiker, doch die höre ich mir lieber auf meinen billig auf dem Flohmarkt erstandenen LPs an – den mäßig überzeugenden Mitschnitt eines im The Dome zu Brighton gefilmten Auftritts (das Datum verschweigt die DVD-Hülle, es kann aber nur ein paar wenige Jahre her sein) spare ich mir in ganzer Länge. Der Auftritt hat was vom Charme einer „Wetten dass“-Performance, die kühle 80er-Magie, die die Songs eigentlich ausstrahlen, ging in der Reproduktion völlig flöten. Muss nicht sein. Joachim Hiller

LENE LOVICH
Live From New York At Studio 54 DVD
MVD Visual | Die frühen Achtziger waren eine seltsame Zeit: Punk noch nicht so lange her, aber mittels „New Wave“ im Mainstream angekommen und wurde von der Modeindustrie zu seltsamen Styles verarbeitet, gegen die heutige Beckham-Iros harmlos und stilsicher wirken. Die in Detroit geborene, aber in England aufgewachsene Lene Lovich war 1977 schon Ende 20, hatte musikalisch diverse Erfahrungen und Projekte hinter sich, und fand irgend-

STIFF LITTLE FINGERS
At The Edge – Live And Kickin' DVD
Secret Films/electric-music-station.de | Im Oktober 2004 spielten die STIFF LITTLE FINGERS in der Besetzung



den gesetzt und fleißig anderen sich mit dem xander Dietz (HEAVE) nen Produzenten aus brachiale, moderne De ke NEAREA oder HSB allem am gewaltigen C auf früheren Platt... auf „Cold Heart ...“ superschnelle, melodi wände und ein immes peltes Doublebassgew was man sich wohl h lisch platt und sehr pat mer – aber sei es drut MAROON-Scheibe, di muss, um sie zu verst

MUSTARD PLUM
In Black And White
hopelessrecords.com
diesem Album zum er

ZAUNPFAHL
Ob ihr's glaubt oder Fischkopp | Hach, was ner Lieblingsbands auch CD abgeben zu Können CD, die DVD... Ob ihr's gl Spezielles. Zu genieße Sound und eine ausfül malt mit Bildern, Goeth logisch geordnet massig füllten Bandjahren. Ein der „Terroristen“-Split terhaltenden Minuten v zermittelschnitte zu zeig denen Zaunpfahl divers MORGENTOT mit einer zu sagen: Jungs, ändert die Schweiz! Zur CD g (sind schöne Tage so sch Zaunpfahl-Qualität, der

HATED - GG ALLIN AND THE DVD
| mydvisual.com
stream-Mülls, den Tod School“, „Road Trip“ schen auf die Menschliche schon die Lust, noch gre gendes Regiedebüt „Hat Doku über den berühm llin. Die ist gerade noch n ten auf DVD erschienen t blem für Besitzer von re einige Extras wie ein kur nem sehr interessanten der Merle Allin und Dir prächtigen Bärte punkte Audiokommentar der be von Phillips selbst, der kommt und sich auch de spätere Karriere verdank nischen wie finanzielle hier eine durchaus intim nahme der Extremperso lrgendwelche voyeuristi der fluchend und defäkt ten des Films wüitet und denzen frönt, wobei es ih sals verwehrt blieb, sein den. Ein mehr als dankb tarfilm, der durch Live- lin, dessen Mitstreitern u telu kann, worin das eig lin lag, der trotz seines mament möglichst viele L Kopf zu stoßen, auch no gen in der Lage war. „Hat ten Punkt tatsächlich den als Zuschauer letztendli kann, wo die feine Grenz senkierung verschwinnt okumentar einiges zu e mal gesehen haben, dazu Fan von GG Allin sein, un jeden Fall eine gute Mögli

/DVDs